

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich Berlin, 1856

XLVI. Kurfürst Friedrich bestätigt und vereignet dem Kloster Lehnin das
von Dieterich von Rochow zu Golzow erkaufte Dorf Glindow mit der
Hütung auf der wüsten Dorfstelle Kamerode, am 2. Dezember 1452.

Nutzungsbedingungen

urn:nbn:de:hbz:466:1-54716

XLVI. Kurfürst Friedrich bestätigt und vereignet bem Rlofter Lehnin bas von Dieterich von Rochow zu Golzow erfaufte Dorf Glindow mit ber Hutung auf ber muften Dorfftelle Kamerobe, am 2. Dezember 1452.

Wir friderich, von gots gnadenn Marggraffe czu Brandenburg, des heiligen Romischen Reichs Erczkamrer vnd Burggraue zeu Nuremberg etc., Bekennen - das wir gott ezu lobe, feiner werden muter vnd allem himellifchen heer czu Eren, vmmb vnnfer, vnnfer Erben vnd nachkomen felen felickeit willen, vnd auch von funderlicher gunft vnd gnade wegen, vff das gots dinft defter bass gestergkt vnd gemehret muge werden, dem wirdigen vnde Andechtigen vnnserem Ratt vnd lieben getruwen. herrn Niclaws, Apt czulehnyn, dem Prior vnd ganczer Sampnung des Closters darfelbst vnd Iren nachkomen, diffe hirnachgefchriben guter, Jerlich czinfze vnd Rente, Nemlichen das dorff Glinde, mit allen finen pechten, czinfzen, ackernn, holtzen, heiden, wassernn, wischenn, weiden, Molen gebuwet und ungebuwet, gerichten, hochsten vnd Nidersten, vnd allen andern ezugehorungen vnd gerechtickeiten, wie man die benennen mag, keins vizgeslossen, vnd auch die weide vnd fretzunge der dorfstete Cameraden, vffdrifft vnd abedrifft, czu einem ewigen vnd rechten eigenthum gnediglich vereygent haben, dieselben guter, Jerlich czinsze vnd Rente, das dorff glinde mit sinen obingeschriben czugehorungen vnd die weide vnd fretzzunge der dorfftete czu Cameraden vnnser lieber getruwer ditterich von Rochow, czur Golczaw gefessen, dem gnannten Apte, prior vnd gantzer sampunng des Closters lehnyn recht vnde redlichen, von siner anligenden not wegen, verkaufft vnd vor vns williglichen vorlafzen vnd vfgegeben hat. Vnde wir voreygen dem gnannten herrn Niclaws Apt, dem Prior vnd gantzer sampnung des Closters lehn yn das obingeschriben dorff Glinde mit allen finen pechten, czinfzen, Renten, ackern, holczen, Wefzen, Weiden, wassernn, Molen, hochsten vnd nidersten gerichten vnde sust mit allen anderen iren czugehorungen, In allirmasze, als dieselben guter, Jerlich czinsze vnd pechte der gnannte ditterich von Rochow vormals von vns czu lehen gehat, gehruchet vnd befessen hat, vnd auch die weide vnd vretzunge der dorsstete kameraden, vffdrifft und abedrifft darfelbs, In Crafft und macht difz brines, doch unschedlichen der Vretzunge des korns, der fath vnde hauwunge des holtzes, Alfo das fie vnd alle Ir nachkomen Epte, Prior vnd fampnunge des Closters obingnannt sulchs dorffs Glinde mit allen finen zeuhohorungen vnd gerechtickeiten obingeschriben vnd och der Vretzunge vnd weide der dorstete Kameraden mit der vffart und abefart Innen haben und alse ander Ire eigenthumbs guter besitzen, gebruchen, nutzen vnde genifzen fullen vnd mugen, vor vns, vnnser Erben vnd nachkomen vnd fust vor allirmeniglich gancz vngehindert. Datum Colen, Sabbato post andree, Anno etc. LII. Testes Episcopus Brandenburgensis, dominus ludwicus, princeps et lantgraffius de lutenberg, domini Comites de lindo et hohenlo, dominus niclaus tyrbach magister ordinis fanti Johannis, heyne pfuel, Jorge de Waldenfels, Pawl de Conrestorff et quam plures alii fide digni in testimonium premissorum.

Rach bem Churm. Lehns-Copialbuche XX, 44 a.